Junge Ideenlandschaft

Wie sieht die Zukunft der Bergregionen aus? Jugendliche aus allen Alpenländern haben im Cipra-Projekt «Living Labs» nach Antworten gesucht – bei gemeinsamen Ausflügen, in Workshops und Diskussionen zum Thema Landschaft.

Ein raues Stück Holz vom Alpenfeuer, ein geschliffener Stein aus dem Rhein, eine getrocknete Blume von einer Almwiese: Mit Gegenständen aus ihren Heimatländern kreierten die Teilnehmenden ihre eigene Alpenlandschaft auf einer Landkarte. Dieses Alpenbild eröffnete die Veranstaltung zum Projektabschluss von «Living Labs» in Schaan. Von 20. bis 22. September drehte sich alles um das Thema Landschaft. Junge Erwachsene aus allen Alpenländern diskutierten mit Landschaftsexperten und Vertreterinnen und Vertretern der Cipra über die Zukunft der Alpenlandschaft und stellten die Ergebnisse ihrer nationalen Projekte vor.

Ein Mahnfeuer für den Schutz alpiner Ökosysteme in Slowenien, eine Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Bayern, Zukunftsszenarien für das Berggebiet in Liechtenstein: Die Teilnehmenden präsentierten am ersten Tag ihre Aktionen und Veranstaltungen, mit denen sie die alpine Landschaft in ihren Heimatländern in den Fokus gerückt hatten. Bei der Exkursion am zweiten Tag lernten sie verschiedene Raumentwicklungsprojekte in Liechtenstein kennen. Unter anderem erfuhren sie bei einem Spaziergang mit dem Verein ELF mehr über die Dorfentwicklung von Schaan. Anschliessend besichtigten sie die Ausstellung im Gamander-Stall, wo verschiedenen Landkarten von Liechtenstein zum Nachdenken anregen.

Wie notwendig ist die vollkommene Erschliessung der Bergregionen? Wie lässt sich der ländliche Raum für junge Menschen attraktiver gestalten? Welche Rolle haben BürgerInnen in Prozessen der Raumentwicklung? Beim World-Café diskutierten die Teilnehmenden über brennende Fragen zur Alpenlandschaft. «Es ist beeindruckend, die Leidenschaft junger Leute aus dem Alpenraum zu erleben und gemeinsam ökologisch sinnvolle Lösungen zu suchen. So viel Einsatzbereitschaft und Freude ist höchst willkommen für die Zukunft der Alpen», ist Kaspar Schuler, Co-Geschäftsführer von Cipra International, überzeugt.

Das zweijährige Projekt «Living Labs» wurde von Erasmus+, der Natum Stiftung und der Ivoclar Vivadent AG kofinanziert. *(pd)*

Ein lebendiges Labor: Beim Abschluss-Workshop von «Living Labs» in Schaan diskutieren Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus allen Alpenländern über Landschaft. Bild: Cipra International

Viele Besucher an der Jägermesse im Vaduzer Wald

Vaduz Gegen 130 Besucherinnen und Besucher trafen sich am vergangenen Sonntag zur 16. Jägermesse der Jagdgesellschaft Vaduz im Iraggell. Nach dem musikalischen Auftakt durch die Jagdhornbläser der Liechtensteiner Jägerschaft nutzte Jagdleiter Markus Meier die Begrüssung der Gäste, um ihnen auch einige kritische Gedanken zum aktuellen Wald-Wild-Konflikt mit auf den Weg zu geben. Kernstück der Veranstaltung aber war die Feldmesse mit Kaplan Pius Rüegg, der den Gottesdienst zu Ehren des Hl. Eustachius – einer der Schutzpatrone der Jagd – zum wiederholten Mal feierte. Teil der Messe war auch das Andenken an den im Dezember verstorbenen Jagdpächter Roman Wachter. Abschliessend erbat Kaplan Rüegg den Segen Gottes für die Jagd und die Jäger. Im Anschluss an die Messfeier genossen viele der Besucher das schöne Herbstwetter, führten interessante Gespräche und liessen sich mit heimischen Produkten wie Hirschwürste oder Vaduzer Wein verwöhnen. Spätabends erst klang der schöne Sonntag im Iraggell aus. *(pd)*

Die Jägermesse im Iraggell lockte viele Besucherinnen und Besucher ein. Kaplan Pius Rüegg hielt den Gottesdienst ab und die Jagdhornbläser sorgten für den musikalischen Rahmen. Bilder: Markus Meier

Di 24 — 20.09 Uhr, TAK | KABARETT & COMEDY
Konrad Stöckel
«Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft!»
Physik-Comedy für die ganze Familie

Mi 25 — 20.09 Uhr, TAK | SCHAUSPIEL
Das Original
Stephen Sachs
taff Theaterproduktion
Mit: Ute Hoffmann und Thomas Hassler

Fr 27 — 19.30 Uhr, TAK | SCHAUSPIEL
Identität Europa
Uraufführung
Internationale TAK Koproduktion mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar und Les Théâtres de la Ville de Luxembourg

So 29 — 16 Uhr, TAK | KINDERKONZERT 4+
Marius & die Jagdkapelle
«D'Disco brennt!»
Familiennachmittag ab 15 Uhr, TAK-Vorplatz
Albi der Zauberfuzzi - Zauberei & Comedy (Eintritt frei)

Di 01 — 20.09 Uhr, TAK | TAK_MUSIC
Carminho
Fado
Die grosse Fado-Sängerin Portugals kommt mit ihrem lang erwarteten neuen Album zum ersten Mal ins TAK.

TICKETS + INFOS
vorverkauf@tak.li | www.tak.li
T +423 237 59 69

Vorverkauf Reberastrasse 10, Schaan,
Mo – Do (14 – 18 Uhr), Fr (9 – 14 Uhr)
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn